Ressort: Auto/Motor

Lungenärzte-Verband für Verschärfung des NO2-Grenzwerts

Berlin, 07.03.2019, 00:00 Uhr

GDN - Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) fordert eine Absenkung des EU-Grenzwertes für Stickstoffdioxid (NO2) und erwartet, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in absehbarer Zeit eine entsprechende Empfehlung herausgeben wird. Derzeit werde in der WHO darüber beraten, ob der beispielsweise in der EU geltende Grenzwert noch den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht, berichtet die "Welt" (Donnerstagsausgabe).

"Es ist davon auszugehen, dass die Weltgesundheitsorganisation eine Absenkung des Grenzwertes vorschlagen wird", sagte Holger Schulz vom Helmholtz-Zentrum München, der an leitender Stelle das jüngste Positionspapier der DGP zum Thema Luftschadstoffe erstellt hat. Darin heißt es an zentraler Stelle: "Eine weitere deutliche Reduktion der Luftschadstoffbelastung ist geboten und eine Absenkung der gesetzlichen Grenzwerte erforderlich." Konkret bedeutet das laut Schulz: "Bezogen auf Stickstoffdioxid ist nach meiner Ansicht ein Grenzwert von 30 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft sinnvoll." Der Stickstoffdioxidgrenzwert liegt im Jahresmittel bei 40 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft und basiert auf Empfehlungen der WHO. Es sei Aufgabe der Politik, nicht der Wissenschaft, neue Obergrenzen zu formulieren, sagte Schulz. Er verteidigte den in der Kritik stehenden Grenzwert der EU von 40 Mikrogramm und die entsprechende Empfehlung der WHO. "Die Erkenntnisse der WHO wurden seither in mehreren Studien überprüft und bestätigt", so Schulz. Luftschadstoffe seien gesundheitsschädlich. "Das ist bereits bei Werten von 20 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft nachweisbar", meint der Mediziner.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121147/lungenaerzte-verband-fuer-verschaerfung-des-no2-grenzwerts.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619